



# InfoDigital

## Juni 2024

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche  
Bibliothekswesen Stuttgart

Neues aus der Fachstelle.....	2	Vermischtes .....	5
<b>FORTBILDUNGEN</b> .....	2	<b>MAX-HERRMANN-PREIS AN PROJEKT „ALADDIN“</b> ....	5
<b>DEUTSCHE BIBLIOTHEKSSTATISTIK 2023</b> .....	2	Schwarzes Brett.....	5
Bibliotheken .....	2	<b>STELLENANZEIGEN</b> .....	5
<b>HOLZGERLINGEN</b> .....	2	<b>REGALE ABZUGEBEN</b> .....	5
Verbände & Institutionen .....	2	<b>LINK ZUM SCHLUSS</b> .....	5
<b>BIBLIOTHEKSFÖRDERPROGRAMM FÜR DEN</b> <b>LÄNDLICHEN RAUM</b> .....	2	Impressum.....	6
<b>DIGITALPAKT ALTER</b> .....	3		
<b>NEUES BILDUNGSPAKET BADEN-WÜRTTEMBERG</b> ....	3		
Medientipps.....	3		
<b>„PROLIBRIS“ – BIBLIOTHEK DER DINGE</b> .....	3		
Medienbildung.....	4		
<b>DIGITALE BILDUNGSPRATTFORM FÜR SCHULEN</b> .....	4		
Digitale Medien.....	4		
<b>SPIELE-APPS FÜR KINDER NICHT GEEIGNET</b> .....	4		
<b>MINIKIM-STUDIE 2023</b> .....	4		
Bibliotheksbau .....	4		
<b>AKTUALISIERTE HANDREICHUNG</b> .....	4		



# Neues aus der Fachstelle

## Fortbildungen

Montag, 17. Juni 2024

„Open Library – Was passiert mit meiner Rolle als Dienstleister\*in“

Dienstag, 18. Juni 2024

„Infoveranstaltung: Vorstellung des Webportals Mein Job Bibliothek“

Weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

## Deutsche Bibliotheksstatistik 2023

Die Statistik des Berichtsjahres 2023 der kommunalen öffentlichen Bibliotheken des Regierungsbezirks Stuttgart wird in den nächsten Tagen veröffentlicht. Hierzu erfolgt eine gesonderte Information per Mail.

# Bibliotheken

## Holzgerlingen

Katrin Steinle verabschiedet sich nach fast 25 Jahren aus der [Stadtbücherei Holzgerlingen](#). Die Fachstelle wünscht ihr alles Gute. Jessica Sabasch, Teil der neuen Tandemleitung, übernimmt ab Juni. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start bei den neuen Aufgaben.

# Verbände & Institutionen

## Bibliotheksförderprogramm für den ländlichen Raum

Das Land Baden-Württemberg [fördert Ideen und Konzepte zur Verbesserung der Bibliotheksversorgung im ländlichen Raum](#). „Bibliotheken sind Orte des Lesens, der Literatur, der Bildung, des lebenslangen Lernens und Begegnungsräume. Sie ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern sich weiterzubilden, auch in technologischen Innovationen, hier eignet man sich digitale Kompetenzen an. Vor allem in ländlichen Räumen Baden-Württembergs weist die Bibliotheksversorgung vereinzelt immer noch Lücken auf. Deshalb unterstützen wir Ideen und Konzepte, die diese Lücken vor Ort schließen. Ziel ist: Eine Bibliotheks-Grundversorgung in der Fläche“, sagte Kulturstaatssekretär Arne Braun anlässlich der Vorstellung des neuen Bibliotheksförderprogramms am Dienstag (28. Mai) in Stuttgart. Insgesamt steht eine Fördersumme von 120.000 Euro zur Verfügung.

Das Förderprogramm richtet sich an Kommunen und kommunale Verbände, Bibliotheken, Einrichtungen kultureller Bildung sowie Vereine und bürgerschaftliche Initiativen. Entwickelt wurde es von einem neugeschaffenen Bibliotheksbeirat der Landesregierung unter Federführung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Dr. Frank Mentrup, erklärte dazu: „Für Städte und Gemeinden tragen öffentliche Bibliotheken in erheblichem Maße zur demokratischen Entwicklung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Leider haben in Baden-Württemberg viele Menschen noch immer keinen oder nur erschwerten Zugang zu Bibliotheken und damit zu vielfältiger Information. Diesem Zustand



möchte unser Förderprogramm entgegenwirken, um allen die Chance zu eröffnen, wohnortnah die Möglichkeiten, die eine Bibliothek bieten kann, nutzen zu können.“

Auch der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, begrüßt das neue Förderprogramm: „Bibliotheken sind Treffpunkte der kulturellen Bildung. Sie bereichern das gesellschaftliche Leben in unseren Städten und Gemeinden und eröffnen Jung und Alt den qualifizierten Zugang zu Literatur, Tonträgern, digitalen Medien und oft noch vielem mehr. Mit diesem Förderprogramm soll es gelingen, die Landkarte der Bibliotheken im Land weiter zu verdichten und so die Gleichwertigkeit auch in der kulturellen Bildung weiter zu stärken.“

Betreut wird das Bibliotheksförderprogramm von den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen in den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen, bei denen auch die Förderanträge einzureichen sind. Die Förderentscheidungen trifft eine Jury. Die Fördermittel stammen zur Hälfte aus Landesmitteln, die vom Landtag bereitgestellt wurden. Der übrige Betrag wird in Absprache mit dem Städtetag und dem Gemeindetag Baden-Württemberg aus dem kommunalen Finanzausgleich finanziert.

### DigitalPakt Alter

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) ist dem [DigitalPakt Alter](#) der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation (BAGSO) beigetreten. In dem DigitalPakt geht es darum, ältere Personen in ihren digitalen Kompetenzen zu stärken bzw. diese auszubauen. Dafür werden lebensnahe Lern- und Beratungsangebote vor Ort gefördert. Im Rahmen des Partner-Netzwerkes findet am 20. Juni ein Online-Fachgespräch mit dem Schwerpunkt Stadtbibliotheken statt. Neben Inputs aus der Praxis, wird der Bundesgeschäftsführer des dbv Dr. Holger Krimmer über Chancen für ältere Menschen in Stadtbibliotheken sprechen. [Anmeldungen](#) sind bis 15. Juni möglich.

### Neues Bildungspaket Baden-Württemberg

Die grün-schwarze Koalition hat ein [neues Bildungspaket](#) veröffentlicht, das die Schullandschaft in Baden-Württemberg zukunftsfähig und stabil machen soll. Schwerpunkte sind die Bildungsgerechtigkeit, Stärkung der weiterführenden Schularten sowie die Orientierung für Eltern und Schüler.

Bei der Bildungsgerechtigkeit liegt der Fokus auf der Sprachförderung in Kitas und Grundschulen sowie dem Ausbau des Ganztags. Die weiterführenden Schulen sollen in ihrer Profilschärfung gestärkt werden. Das allgemeinbildende Gymnasium erhält ein akademisches Profil, in dem die Schülerinnen und Schüler auf ein Studium vorbereitet werden. Die Umstellung auf G9 wird zum Schuljahr 2025/2026 erfolgen. Um den Eltern und Kindern Orientierung zu bieten, wird die Grundschulempfehlung weiterentwickelt, für das Gymnasium wird sie verbindlich werden.

## Medientipps

### „ProLibris“ – Bibliothek der Dinge

Die neueste Ausgabe der Fachzeitschrift [ProLibris](#) berichtet über die „Bibliothek der Dinge“ mit Beispielen und Erfahrungsberichten aus NRW. Stephan Schwering von der Zentralbibliothek Düsseldorf berichtet über aktuelle Entwicklungen im Social Media – Bereich. Die Zeitschrift wird von der Fachstelle und dem Verband für Bibliotheken NRW herausgegeben.

# Medienbildung

## Digitale Bildungsplattform für Schulen

Das dbv-Projekt „[Netzwerk Bibliothek Medienbildung](#)“ hat eine Themenseite zu Fake News entwickelt. Dort sind Informationen zu finden, was man unter Fake News versteht oder warum es sich lohnt, medienpädagogische Projekte zu diesem Bereich anzubieten.

# Digitale Medien

## Spiele-Apps für Kinder nicht geeignet

Die Stiftung Warentest hat 16 Spiele-Apps für Kinder getestet und sie als nicht geeignet eingestuft. In den beliebten Apps fanden sich alarmierende und unangemessene Inhalte wie bspw. Darstellung von Amokläufen, Hassbotschaften und Sexszenen. Auch das jeweilige Geschäftsmodell wurde beurteilt und ist bei einigen bedenklich. Die Spiele richten sich unterschiedlich an Kinder ab 0 und 12 Jahren. Zu den getesteten Spielen gehören bspw. Fortnite, Roblox und Brawl Stars. Mehr Infos dazu und wie Kinder beim Spielen geschützt oder begleitet werden können, ist auf der Seite von [klicksafe](#) zu finden.

## miniKIM-Studie 2023

Bereits zum vierten Mal hat der Medienpädagogische Forschungsverbund (mpfs) die „miniKIM-Studie“ veröffentlicht. Bereits 2012, 2014 und 2020 wurde diese veröffentlicht. Somit lassen sich einige Entwicklungen der letzten Jahre feststellen. Für die Studie wurden 600 Personen die für Haupterziehung von Kindern zuständig sind, zum Medienverhalten befragt. [Erste Ergebnisse](#) zeigen, dass bereits Kinder zwischen 2 und 5 Jahren zunehmend mehr Zugang zu smarten Geräten und digitalen Inhalten haben. In den Haushalten werden täglich Geräte wie Smartphones, Tablets oder Sprachassistenten genutzt, was sich auch auf die Kleinkinder auswirkt. Erfreulich ist, dass sich rund 89% der Erziehungsberechtigten für den Umgang mit Medien ihrer Kinder interessieren. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass es wichtig ist, das Thema bereits in der frühkindlichen Bildung behandeln – denn die Anforderung steigen stetig mit der rasanten Entwicklung. Die vollständige Studie erscheint in wenigen Wochen.

# Bibliotheksbau

## Aktualisierte Handreichung

Die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland hat die "Handreichung zu Bau und Ausstattung Öffentlicher Bibliotheken" in 2024 überarbeitet. Sie finden die überarbeitete Ausgabe auf unserer [Homepage](#).

## Vermischtes

### Max-Herrmann-Preis an Projekt „Aladdin“

Das internationale Projekt „Aladdin“ wird mit dem [Max-Herrmann-Preis](#) ausgezeichnet. Ziel des Projektes ist, Holocaustleugnung, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit entgegenzuwirken und den interkulturellen Dialog zu fördern. Die digitale Bibliothek stellt Bücher über den Holocaust, zu jüdischer Geschichte und zum jüdischen Glauben erstmal in arabischer und persischer Übersetzung zur Verfügung.

## Schwarzes Brett

### Stellenanzeigen

Holzgerlingen: [Leitung \(2. Person des Tandems\), Teilzeit, unbefristet](#)

Ludwigsburg: [FaMI, Teilzeit, befristet 2 Jahre, EG 8](#)

Remseck, Mediathek im KUBUS und Ortsbücherei Hochberg: [FaMI, Voll – oder Teilzeit, unbefristet, EG 6](#)

Stuttgart: [Bibliothekar\\*in, Teilzeit 30%, befristet, EG 10](#)

Stuttgart: [Leitung Degerloch, Vollzeit, befristet, EG 11](#)

### Regale abzugeben

Die Bücherei Altbach hat Regale abzugeben. Durch eine grundlegende Renovierung können alle Regale und die Theke, für einen Unkostenbeitrag von 50,00 EUR pro Regal an Selbstabholer abgegeben werden. Idealerweise erfolgt die Abholung in KW36 (02.09.-06.09.2024).

Die Regale haben folgende Maße:

Breite 1040mm x Höhe 2000mm x Tiefe 340mm (Regalbrett Breite 960mm x Tiefe 250mm). 14 Stück

Breite 1280mm x Höhe 2000mm x Tiefe 340mm (Regalbrett Breite 1200mm x Tiefe 250mm). 29 Stück

Breite 1280mm x Höhe 1500mm x Tiefe 340mm (Regalbrett Breite 1200mm x Tiefe 250mm). 5 Stück

Breite 1040mm x Höhe 760mm x Tiefe 340mm (Regalbrett Breite 960mm x Tiefe 250mm). 8 Stück

Je nachdem ob die Regale einzeln stehen oder in Reihe aneinandergeschraubt aufgestellt werden, können mehr oder weniger Regale aufgebaut werden. Bilder von den Regalen und der Theke können unter folgendem Link angeschaut werden: <https://bibliothek.komm.one/altbach/Die-Bücherei>.

Rückfragen dazu gerne an Büchereileiter Tobias Dürr unter [duerr@altbach.de](mailto:duerr@altbach.de) oder 07153 21103.

### Link zum Schluss

GameGuides: <https://www.game-guides.org/>

# Impressum

## **Herausgeber & Ansprechpartnerin:**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen  
Ruppmannstr. 21  
70565 Stuttgart  
Tel: 0711-904 12331  
Fax: 0711-904 12390  
[fst@rps.bwl.de](mailto:fst@rps.bwl.de)

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/>

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

## **Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?**

Um den Newsletter abzubestellen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an [fst@rps.bwl.de](mailto:fst@rps.bwl.de)

## **Haftungsausschluss**

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

## **Datenschutz**